



**Unabhängige
Kelkheimer
Wählerinitiative**

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Julia Ostrowicki
Gagernring 6
65779 Kelkheim

ukw-Stadtverordnetenfraktion

Dr. Maximilian Alter
Fraktionsvorsitzender

Mühlstraße 4
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 98 777 33

Doris Salmon
Fraktionsvorsitzende

Hornauer Straße 63
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 65 461

13. Oktober 2023

Sehr geehrte Frau Ostrowicki,

zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion folgenden
Antrag:

Entsiegelungsmaßnahmen aus dem Hitzeschutzkonzept für Kelkheim

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine konkrete Kostenplanung zu den Entsiegelungsmaßnahmen der folgenden genannten Flächen aus dem Hitzeschutzkonzept für Kelkheim vorzulegen und Mittel im Haushalt 2024 für die ersten Umsetzungen gemäß folgender Prioritätenliste einzuplanen, beginnend mit:
 - a) Umgestaltung und Teilentsiegelung des Rathausvorplatzes unter Berücksichtigung der notwendigen Zuwegungen und Zufahrten. Geschätzte Entsiegelungsfläche: 450 m²
 - b) Umgestaltung und Teilentsiegelung des Stadthallenvorplatzes unter Berücksichtigung der notwendigen Zuwegungen und Zufahrten. Geschätzte Entsiegelungsfläche: 300 m²

Für folgende Standorte sind im Anschluss ebenfalls konkrete Kostenplanungen für Folgejahre durchzuführen:

- Entsiegelung der Fläche um den Baum im Kurvenbereich des Parkplatzes Charlottenweg. Geschätzte Entsiegelungsfläche: 110 m²
- Vergrößerung der Grünfläche im Einmündungsbereich Wilhelmstraße / Gustav-Adolph-Straße. Geschätzte Entsiegelungsfläche: 170 m²
- Der Parkplatz im Bereich der Anwesen Hölderlinstraße 36 und 38. Geschätzte Entsiegelungsfläche: 80 m²
- Neugestaltung des Knotenpunktes Fasanenstraße/Gagernring durch Rückbau von Fahrspuren nach verkehrsplanerischen Untersuchungen. Geschätzte Entsiegelungsfläche: 500 m²

- Teilentsiegelung des in Richtung Frankfurter Straße gelegenen Vorplatzes der Kirche St. Dionysius und des Kirchplatzes in Münster unter Berücksichtigung der notwendigen Zuwegungen und Zufahrten. Geschätzte Entsiegelungsfläche: 570 m².
2. Der Magistrat soll im Zusammenhang von Punkt 1 dieses Antrages auch die unter Punkt 3 der Kenntnisnahmen zum Hitzeschutzkonzept genannten Fördermöglichkeiten des Land Hessen über die Kommunalrichtlinie zu Klimaanpassungsmaßnahmen in Kombination mit Klimaschutzmaßnahmen (bis zu 90% (KlimaKommune)) prüfen und vorlegen. Weiterhin ist zu prüfen, welche Fristen für die Beantragung eingehalten werden müssen.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

gez. Doris Salmon
ukw-Fraktion